

Beschlussvorlage	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten Soziales, Jugend, Schule & Integration
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 103 - Grünflächen und Forsten 208 - Kinder, Jugend und Familie - Jugendamt
	Bearbeiter/in Telefon (0202)	Ben Zemke / Viola Wessler 563 5078 / 563 3069
	E-Mail	ben.zemke@stadt.wuppertal.de viola.wessler@stadt.wuppertal.de
	Datum:	17.01.2023
	Drucks.-Nr.:	VO/1625/23 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
31.01.2023	BV Langerfeld-Beyenburg	Entscheidung
Neugestaltung des Kinderspielplatzes Am Untergraben		

Grund der Vorlage

Der Kinderspielplatz Am Untergraben wurde beim Hochwasser im Juli 2021 überflutet. Zwar konnte die Funktionsfähigkeit danach wiederhergestellt werden, aber das in die Jahre gekommene Spielangebot und die Ausnahmesituation haben in der Politik zu dem Wunsch geführt, den Spielplatz, losgelöst von der festgelegten Reihenfolge für die Sanierung von Spielplätzen, neu zu gestalten.

Beschlussvorschlag

Die Neugestaltung des Spielplatzes Am Untergraben wird mit Gesamtbaukosten in Höhe von 160.000 € entsprechend der in Anlage 1 dargestellten Planung beschlossen.

Einverständnisse

Der Kämmerer ist einverstanden

Unterschrift

Meyer

Dr. Kühn

Begründung

Die heutige Spielanlage besteht aus einer Rutsche, einer Doppelschaukel und einem Wackeltier auf Gummi-Fallschutzbelag sowie einem Sandkasten und einem Spielhäuschen. Zwei große Bäume prägen die Fläche.

Der Planung vorgeschaltet war ein Beteiligungsverfahren für die Kinder aus der Umgebung. Neben Rutschen, Sandspielen und Schaukeln haben sich die Kinder die Möglichkeit gewünscht, in einem Haus oder Turm zu spielen und zu klettern. Aber auch Sitzmöglichkeiten mit Rückenlehne wurden gewünscht.

Die Ergebnisse der Kinderbeteiligung wurden in eine Planung umgesetzt. Diese Planung wurde aufgrund des hohen Spielwertes von der Verwaltung ursprünglich favorisiert und bei einem Ortstermin vorgestellt. Bürgerinnen und Bürger hatten zwei Kritikpunkte. Kritisiert wurden der Wegfall der dringend gewünschten Doppelschaukel und der große Sandspielbereich. Neu für die Verwaltung war die Information, dass es auf diesem Spielplatz Probleme mit den Verunreinigungen des Sandes durch Katzen gibt.

Daher wurde eine Entwurfsalternative erstellt.

Die nun vorliegende Planung (Anlage 1) verzichtet auf den großen Sandspielbereich und es wird ein ähnlich großer Sandkasten wie im Bestand geschaffen. Wo aus sicherheitstechnischen Gründen notwendig, wird Gummi-Fallschutzbelag eingebracht. Auf dieser Fläche steht eine 2-Turm-Spielanlage mit unterschiedlichen Spielmöglichkeiten. Die Themenschwerpunkte sind Rutschen und Klettern. Auch eine Doppelschaukel mit Standardschaukelsitz und Kleinkindsitz wird an geeigneter Stelle verortet.

Außerhalb der Fallschutzfläche befinden sich zwei Streichelsteine: Hund und Katze.

Es wird eine angemessene Anzahl an Sitzmöglichkeiten, auch mit Arm- und Rückenlehne, geschaffen.

Klimacheck

Hat das Vorhaben eine langfristige Auswirkung auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung?

neutral /nein

ja, positive Auswirkungen

ja, negative Auswirkungen

Begründung:

Durch die Umgestaltung ändert sich im Vergleich zum Bestand in Bezug auf mögliche Auswirkungen auf den Klimaschutz und/oder die Klimafolgenanpassung nichts.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten der Maßnahme betragen 160.000 €.

Die Finanzierung ist über die Rückstellung zur Instandhaltung von Spielplätzen sichergestellt.

Zeitplan

Es ist beabsichtigt, die Umgestaltungsarbeiten am Spielplatz im Sommer 2023 zu beginnen und - je nach Witterung - im Herbst/Winter 2023 abzuschließen.

Anlagen

01- Entwurfsplan